

PRÄAMBEL

Die St. Vincenz-Krankenhaus GmbH beteiligt sich aktiv an der Ausbildung junger Menschen und ist einer der größten Ausbildungsträger in Ostwestfalen-Lippe. Wir bieten am 2017 eröffneten St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe vier verschiedene Ausbildungsgänge an: das Hebammenwesen, die Gesundheits- und Krankenpflege, die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie die Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten.

Insgesamt werden an diesen Schulen 260 Schüler ausgebildet. Dieses Leitbild wurde am 19. und 20.09.06 auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes von den Mitarbeitern aller Schulen entwickelt.

**EGO KANN JEDER.
EMPATHIE BRAUCHT
KRAFT.**



KONTAKT

Ansprechpartner:
Andreas Riekötter
Leiter des St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe
Husener Str. 81 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251/86-4801
E-Mail: Campus@vincenz.de

Weitere Informationen zu den Schulen:
www.st-vincenz-gmbh.de/schulen



Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf, ausdrücklich geschlechtsspezifische Personenbezeichnungen zu differenzieren. Die gewählte männliche Form schließt die entsprechende weibliche Form mit ein.

FÜR SICH KANN JEDER.

FÜR ANDERE BRAUCHT KRAFT.

pflege-braucht-superkraefte.de



9 LEITSÄTZE



1. WIR machen unsere Schüler stark

Wir begleiten unsere Schüler während ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung und fördern die individuelle persönliche und berufliche Entwicklung jedes Einzelnen. Dabei erwarten wir von den Schülern eine aktive Beteiligung am Lernprozess und persönliches Engagement. Gemeinsam ebnen wir so den Weg zur Professionalität. Wir freuen uns über den Erfolg unserer Schüler.



2. WIR verhalten uns wertschätzend

Wertschätzendes Verhalten spiegelt sich für uns u.a. im respektvollen, empathischen Umgang miteinander wider. Des Weiteren verstehen wir darunter einen verantwortungsbewussten Umgang mit ökonomischen, ökologischen und persönlichen Ressourcen. Dabei sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst.



3. WIR erwerben und fördern Kompetenzen

Wir unterstützen unsere Schüler in der Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz. Deshalb fördern und fordern wir in der theoretischen und praktischen Ausbildung eigenverantwortliches Lernen und Handeln. Um den pädagogischen Ansprüchen gerecht zu werden, entwickeln wir kontinuierlich unsere eigenen fachlichen Kompetenzen.



4. WIR sichern und entwickeln Qualität

Wir unterstützen und beteiligen uns an dem Qualitätsmanagement unseres Trägerkrankenhauses. Durch kontinuierliche Evaluation unserer Ausbildungen sichern wir inhaltliche und pädagogische Qualität sowie Gesetzeskonformität.



5. WIR stehen für Transparenz

Unsere Arbeit ist geprägt von Transparenz. Wir verhalten uns den an der Ausbildung Beteiligten gegenüber offen und fair.



6. WIR leben Einheit in der Vielfalt

Wir respektieren getroffene Entscheidungen und setzen diese dann einheitlich um. Alle Schulen haben eine unterschiedliche Identität und Tradition. Eines unserer Hauptanliegen ist es, diese Potenziale zu bündeln und nach außen gemeinsam aufzutreten. Dabei wollen wir die unterschiedlichen Berufe im Gesundheitswesen sowie die pädagogische und methodische Vielfalt in den Schulen akzeptieren und uns gegenseitig bei der Wahrnehmung des Ausbildungsauftrages unterstützen.



7. WIR pflegen Kontakte nach innen und außen

Kontaktpflege ist für uns ein stetiger Prozess der Interaktion.



8. WIR übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Im Bewusstsein der sich wandelnden beruflichen Anforderungen bilden wir in gesellschaftlicher Verantwortung für den aktuellen und zukünftigen Bedarf der Berufe im Gesundheitswesen aus. Hier sehen wir unseren gesellschaftlichen Auftrag darin, die Absolventen unserer Bildungsgänge zu befähigen, ihren Beitrag zum Wohlergehen der Menschen zu leisten.



9. WIR stellen uns künftigen Herausforderungen

Wir beteiligen uns aktiv an der Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung der Schulen und der an der Ausbildung beteiligten Institutionen. Wir verhalten uns innovativ, indem wir sich abzeichnenden Veränderungen aktiv und konstruktiv begegnen und entsprechende Konzepte entwickeln.



GAS GEBEN KANN JEDER. GEDULD BRAUCHT KRAFT.